

Pakete gegen Armut

„Friedberg packt's“: Projekt der Malteser und der Elisabethschule erhält eine Spende der Genossenschaftsbanken Schwaben

Friedberg (bg) In der letzten Woche des Monats, wenn von der Rente schon so gut wie nichts mehr übrig ist, bringen ehrenamtliche Helfer der Malteser Lebensmittelpakete an bedürftige Senioren im Landkreis. So funktioniert das Projekt „Friedberg packt's“ – Pakete gegen Armut im Alter.

Neben ehrenamtlichem Engagement braucht es dafür Geld. Die Genossenschaftsbanken Schwaben stellten 2500 Euro dafür zur Verfügung. Das Geld stammt aus der Summe, die der Gewinnsparverein der Raiffeisen- und Volksbanken in Bayern der Regierung von Schwaben aus Gewinnsparen 2015 zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke zur Verfügung gestellt hat.

Vom Projekt „Friedberg packt's“ – Pakete gegen Armut im Alter profitieren nicht nur die Senioren. Einmal im Monat gehen Schüler der Elisabethschule der Lebenshilfe zu Edeka in Aichach und stellen nach Einkaufsliste Lebensmittelpakete im Wert von 20 Euro zusammen. „Die Jugendlichen sind mit Eifer dabei“, sagte Christiane Nerb-Straub, „sie ge-

winnen dadurch Selbstvertrauen, denn normalerweise sind sie es selbst, die Hilfe empfangen.“

Die Pakete werden an Senioren, die bedürftig und so eingeschränkt sind, dass sie nicht zur Tafel gehen können, verteilt. Herbert Heinrich ist einer der „Packerlausfahrer“, wie er sagt. Er hält die Pakete für sehr wichtig, ebenso bedeutsam sei aber die persönliche Zuwendung. Bis zu einhalb Stunden halte er sich bei

den meist alleinstehenden alten Leuten auf. Michael Rosner, Kreisbeauftragter des Malteser Hilfsdiensts, bedankte sich zusammen mit dem Diözesangeschäftsführer der Malteser, Alexander Pereira-Arnstein. Beide sahen die Spende als Ansporn weiterzumachen.

Das Problem sei oft, an die bedürftigen Senioren heranzukommen, weil diese sich aus Scham nicht meldeten.



Bei der Spendenübergabe (von links): Alexander Pereira-Arnstein (Diözesangeschäftsführer der Malteser), Peter Burnhauser (Kreisverbandsvorsitzender des Raiffeisen-Kreisverbandes Aichach-Friedberg, Regierungspräsident Karl-Michael Scheufele, Michael Rosner (Kreisbeauftragter des Malteser-Hilfsdienstes Friedberg), Herbert Heinrich („Packerlausfahrer“), Christiane Nerb-Straub (Leiterin der Elisabethschule Aichach), Peter Ferner (Regionaldirektor des Genossenschaftsverbandes Bayern, Bezirksverband Schwaben). Foto: B. Glas